



# SPF WIRTSCHAFT UND RECHT

Die nachfolgend beschriebenen Kurse wurden im Laufe der letzten beiden Schuljahre durchgeführt. Sie haben sich bewährt, sind deshalb ins Curriculum aufgenommen worden. Trotzdem muss damit gerechnet werden, dass nicht alle diese Kurse in Zukunft wieder angeboten werden, und es können auch neue Kurse dazukommen. Jeder Kurs dauert ein Semester lang.

## 1 PROFIL DES FACHES

### 1.1 Gegenstand des Faches

Wirtschaft und Recht befasst sich als Sozialwissenschaft mit den Hintergründen der Befriedigung menschlicher Bedürfnisse und mit der Regelung des menschlichen Zusammenlebens. Dabei zeigen die vielfältigen Spannungsfelder wie «Freiheit - Ordnung», «Individuum - Gemeinschaft», «Sicherheit - Mündigkeit» oder «Gleichheit - Gerechtigkeit», wie grundlegende Werte das politische, rechtliche und wirtschaftliche Leben prägen.

Das Recht regelt das Zusammenleben zwischen Menschen, menschlichen Gruppierungen und Staaten. Es hilft bei der Gestaltung von Beziehungen und Einrichtungen und liefert Lösungen bei Spannungen und Konflikten. Im Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht lernen wir Recht setzen und Recht anwenden. Dabei werden wir vertraut mit Rechtssprache und Handhabung von Gesetzesmaterial und mit dem systematischen Vorgehen bei der Lösung von konkreten Rechtsfällen.

### 1.2 Bedeutung des Faches in der heutigen Zeit

Kenntnisse von Wirtschaft und Recht sind heute mehr denn je notwendig zum Verstehen und Gestalten wichtiger gesellschaftlicher Vorgänge und vernetzter Problemkreise, z.B. Wirtschaftskrisen und Arbeit, Wachstum und Umwelt, zunehmende Armut, Bedeutung des Nationalstaates angesichts weltweiter wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Verknüpfung. Wir sind heute alle von wirtschaftlichen Situationen und Fragestellungen direkt betroffen, z.B. als Konsumenten, Arbeitnehmer/Arbeitgeber, Mieter/Vermieter, Stimm- und Staatsbürger, Kapitalgeber und Kreditnehmer. Das Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht ermöglicht, die komplexen Probleme und Mechanismen zu verstehen, und dadurch eine mündige und mitgestaltende Persönlichkeit zu werden.

### 1.3 Für welche Schülerinnen und Schüler ist das Fach geeignet?

Das Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht eignet sich für Schülerinnen und Schüler,

- welche sich für aktuelle politische, rechtliche und gesellschaftliche bzw.
- welche sich für ökonomische Fragestellungen und Vorgänge interessieren;
- welche bereit sind, quantitative Ergebnisse (z.B. Zahlenreihen) zu analysieren und ihre wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung zu untersuchen;
- welche bereit sind, über zukünftige geeignete Lebensformen nachzudenken.

Akademikerinnen aller Studienrichtungen bedauern zunehmend Defizite in diesem Fachbereich. Das Schwerpunktfach ist deshalb eine empfehlenswerte Grundlage oder eine willkommene Ergänzung zu jedem Studienfach.

## 1.4 Arbeitsweise

Im Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht werden mit aktuellen Fallstudien und Aufgabestellungen Begriffe und Zusammenhänge erarbeitet. Schülerinnen und Schüler beurteilen Ereignisse und Lösungsvorschläge und erarbeiten eigene Lösungswege. Exkursionen stellen den Kontakt mit der Praxis her und ermöglichen den Vergleich von Theorie und Praxis.

## 2 BASISKURS WIRTSCHAFT

Während des Semesters behandeln wir betriebswirtschaftliche Themen, die für die Gründung eines Unternehmens wichtig sind. Am Ende des Semesters soll als Facharbeit ein Businessplan für dieses neue Produkt abgegeben werden:

### 2.1 St. Galler Unternehmensmodell

- Wer sind unsere Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und Geldgeber?
- Welche Rolle spielen der Staat und die Öffentlichkeit?
- Wie wirken Veränderungen der Umwelt sich auf unsere Unternehmung aus?

### 2.2 Strategie und Leitbild

- Wir erstellen eine Strategie und ein Leitbild für unsere Unternehmung.
- Wir erarbeiten Strategiemöglichkeiten mittels einer SWOT Analyse.

### 2.3 Kapitalbedarf

- Stellen wir unser Produkt selber her oder kaufen wir es ein?
- Wie viel Kapital brauchen wir?
- Was ist Leasing?

### 2.4 Wahl der Rechtsform der Unternehmung

- Welche Rechtsformen der Unternehmung gibt es? (AG, GmbH, etc.)
- Welche Vorteile und Nachteile haben die einzelnen Rechtsformen?
- Welche Rechtsform eignet sich für meine Unternehmung am besten?

## 2.5 Standortanalyse

Wir erstellen eine Nutzwertanalyse und bestimmen den besten Standort für unsere Unternehmung.

## 2.6 Marketing

- Auf welchem Markt wollen wir tätig sein?
- Wir nehmen eine Marktsegmentierung vor: wer ist unsere Zielgruppe?
- Wir erstellen eine Marketingmix mit den 4P's, Produkt, Preis, Placement und Promotion.

## 2.7 Organisation

- Wir lernen die Möglichkeiten der Aufbau- Ablauf und Matrixorganisation kennen.
- Kongruenzprinzip

## 2.8 Personalmanagement

- Möglichkeiten der Entlohnung
- Führungsstile
- Führungskreislauf

Die Note wird zusammengesetzt aus 3 schriftlichen Prüfungen sowie der Facharbeit.

# 3 BASISKURS RECHT

## 3.1 Ziele

- Recht als Mittel gesellschaftlicher Gestaltung und Konfliktlösung verstehen und beurteilen
- Kompetenz im Umgang mit Gesetzestexten beim Lösen von Rechtsfällen erwerben
- Beziehung zwischen Recht, Wirtschaft und Gesellschaft verstehen
- Gesetzesnormen verstehen und auf konkrete Alltagssituationen anwenden

## 3.2 Inhalte

- Was ist Recht: Aufbau unserer Rechtsordnung, grundsätzliche Rechtsfragen und Fragen der Rechtsanwendung: Verfassung, Gesetz, Verordnung; öffentliches und privates Recht; Rechtsmissbrauch, Treu und Glauben, Beweisregelung; Verfahren bei Verstößen gegen das Recht
- Ausservertragliche Haftung: Was ist eine unerlaubte Handlung und was versteht man unter einer ungerechtfertigten Bereicherung?
- Vertragsrecht: Wann ist ein Vertrag entstanden? Unter welchen Umständen kann ich einen Vertrag auflösen? Wie kann ich vorgehen, wenn ein Vertrag nicht korrekt erfüllt wird?
- Der Kaufvertrag: Welche Pflichten haben Käufer und Verkäufer? Was geschieht, wenn ein Verkäufer nicht oder mangelhafte Ware liefert? Was geschieht, wenn der Käufer nicht zahlt?
- Der Mietvertrag: Welche Rechte und Pflichten habe ich als Mieter? Wie kann ich mich gegen Kündigungen und Mietzinserhöhungen des Vermieters zur Wehr setzen?
- Der Arbeitsvertrag: Was macht ein Arbeitsvertrag aus und wie entsteht er? Wie endet das Arbeitsverhältnis und welche Folgen hat das?

## 4 RECHNUNGSWESEN 5. KLASSE

Damit Führungskräfte Entscheidungen treffen können, brauchen sie Entscheidungsgrundlagen. Diese liefert das Rechnungswesen in Form von Zahlen. Wir repetieren die Funktionsweise der Bilanz und der Erfolgsrechnung und konzentrieren uns auf die Buchungen beim Jahresabschluss.

Das Hauptziel dieses Semesters ist es, Bilanz, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung lesen und analysieren zu können.

- Wie ist eine Bilanz aufgebaut und was sagt sie aus?
- Wie ist eine Erfolgsrechnung aufgebaut und was sagt sie aus?
- Wir verstehen, warum Abschreibungen vorgenommen werden müssen und können sie korrekt verbuchen.
- Wir können Lagerbestände korrigieren.
- Durch das Delkredere und die Debitorenverluste kann das Konto Debitoren korrigiert werden.
- Abgrenzungen durch Transitorische Aktiven und Passiven
- Erstellen einer Geldflussrechnung
- Analyse einer Unternehmung aufgrund der Informationen aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung.

Die Note wird zusammengesetzt aus 3 schriftlichen Prüfungen.

## 5 PREISBILDUNG, KONJUNKTUR, AUSSENPOLITIK 5. KLASSE

### 5.1 Preisbildung

- Wie entstehen Preise? Das Gesetz von Angebot und Nachfrage
- Welche Auswirkungen haben Mindestpreise oder Subventionen?
- Aktuelle Themen: Russland und der Boykott seitens der EU

### 5.2 Konjunktur

- Was ist das Brutto Inlandprodukt?
- Wieso verändert sich das BIP?
- Was ist eine Rezession, was ist ein Aufschwung
- Aktuelle Themen: Konjunkturprognosen, Auswirkungen des \$ und Euro
- Konjunkturtheorien: Wie sollen Staat und SNB auf die Rezession reagieren?

### 5.3 Aussenpolitik und Wechselkurse

- Internationale Arbeitsteilung, warum stellt Bangladesch T-Shirts her und die Schweiz Medikamente?
- Was ist eine Handelsbilanz und welche Informationen liefert sie uns?
- Warum schwanken Wechselkurse?
- Warum gibt es fixe und flexible Wechselkurssysteme?
- Aktuell: Brexit und die Auswirkungen auf die Schweiz, Warum ist der starke Franken ein Problem?

Die Note wird zusammengesetzt aus 3 schriftlichen Prüfungen.

## 6 WACHSTUM, STAATSFINANZEN, BESCHÄFTIGUNG 6. KLASSE

### 6.1 Ziele

- Wachstum, Staatsfinanzen und Beschäftigung als zentrale wirtschaftliche und gesellschaftliche Fragestellungen erkennen
- Lösungsansätze zu diesen Fragestellungen formulieren und beurteilen
- Rolle von Weltanschauungen und Interessen im obigen Zusammenhang erkennen und beurteilen

### 6.2 Inhalte

- Wirtschaftswachstum: Bestimmungsfaktoren; Bedeutung des Wachstums für Wirtschaft und Politik; Probleme durch das Wirtschaftswachstum; umweltverträgliche Steuerung des Wachstums
- Staatliche Tätigkeit und Verantwortung in Zeiten des Rufes nach Liberalisierung und Privatisierung: Bedeutet weniger Staat mehr Freiheit?
- Auswirkung von Finanzbeschaffung und -verwendung durch den Staat auf Wirtschaft und Gesellschaft; Staatsdefizite und Staatsverschuldung
- Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Gegenwart und Zukunft

## 7 EHE- UND ERBRECHT, STRAFRECHT, WIRTSCHAFTSRECHT 6. KLASSE

### 7.1 Ehe- und Erbrecht

- Verstehen, welche Rechte und Pflichten bei einer Eheschließung entstehen.
- Die Grundzüge des Scheidungsverfahrens kennen und den Unterschied zwischen den Güterständen Errungenschaftsbeteiligung, Gütergemeinschaft und Gütertrennung verstehen.
- Den Unterschied zwischen der Ehe und der eingetragenen Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare kennen.
- Die gesetzliche Erbfolge bei einfachen Familienverhältnissen bestimmen können.
- Bedeutung des Erbvertrags und des Testaments verstehen.
- Verhaltensmöglichkeiten von Erben nach Eintritt des Erbfalls erklären können.
- Ihr könnt Rechtsfälle zum Thema Ehe- und Erbrecht mithilfe des Gesetzbuches lösen.

### 7.2 Strafrecht

- Das Prinzip des Strafrechts sowie die Anwendung des Strafrechts und des Strafverfahrens verstehen.
- Ihr kennt die verschiedenen Sanktionsmittel des Strafrechts.
- Ihr kennt den Unterschied zwischen Jugendstrafrecht und Strafrecht und könnt den Grund dafür nennen.
- Ihr kennt die Voraussetzungen für die Strafbarkeit.
- Ihr könnt einfache Rechtsfälle zum Thema Strafrecht mithilfe des Gesetzbuches lösen.

### 7.3 Schuldbetreibungs- und Konkursverfahren:

Ihr könnt:

- erklären, was im Falle einer Zwangsvollstreckung von Geldschulden gegen zahlungsunfähige und zahlungsunwillige Schuldner unternommen werden kann.
- die 3 Arten von Betreibungsverfahren unterscheiden und umschreiben.
- den Prozess der Betreibung auf Pfändung und Betreibung auf Konkurs erklären
- aufzeigen, wie es zum Konkurs, bzw. zum Privatkonkurs kommt und wie das entsprechende Verfahren abläuft.
- einfache Rechtsfälle zum Thema Betreibungs- und Konkursrecht mithilfe des Gesetzbuches lösen.

## 8 FACHARBEIT

### 8.1 1. Semester

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten eine Geschäftsidee und gründen dafür eine virtuelle Unternehmung. Sie erstellen im Verlauf des Semesters einen Businessplan für die Markteinführung ihrer Geschäftsidee. Dabei setzen sie die im SPF gelernten zentralen Themen wie z.B. die Organisation des Teams, die Finanzierung, das Erstellen einer SWOT-Analyse oder eines Marketingkonzeptes in Form eines Businessplans um. Mit dem Businessplan und einer ca. 15-minütigen Präsentation sollen zukünftige Investoren angesprochen und überzeugt werden. Dementsprechend soll das ca. 10 Seiten umfassende Dokument ansprechend gestaltet und formatiert sein.

### 8.2 2. Semester

Schweizer Jugend testet: Die Schülerinnen und Schüler sollen wie in der Sendung «Kassensturz» Konsumartikel oder Dienstleistungsangebote aus dem eigenen Umfeld nach ihren Vorstellungen testen. Dafür entwickeln sie eigenen Testkriterien, Möglichkeiten und Methoden um die Konsumartikel zu testen. Sie vergleichen die einzelnen Produkte anhand einer Nutzwertanalyse und präsentieren ihre Testergebnisse in einem umfassenden und interessanten Testdossier.